

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3067-01	Termin 23.02.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Auswirkungen auf das Klima

ja ☐ (siehe Anlage Klimacheck)

nein ☐ Begründung:

keine Einschätzung der Klimarelevanz, da Zuschuss an Dritte

Begründung

Der Schwimmhilfe e.V. plant ein vielfältiges Sommerprogramm mit Komödien, Konzert, Oper, Kabarett, Lesungen, Theater für Kinder und einem kleinen Festival für Liedermacher*innen. Für die Umsetzung des Projektes wurde ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro beantragt.

Es liegen eine kurze Projektbeschreibung mit den geplanten Veranstaltungen sowie ein grob aufgeschlüsselter, nachvollziehbarer Kostenplan vor, aus dem die Ausgaben, Eigenleistungen und Kofinanzierung sowie die nicht gedeckten Kosten hervorgehen. Es wurde auch ein Förderantrag beim RVR gestellt.

Das Kulturbüro befürwortet die finanzielle Unterstützung des Vorhabens in Höhe von 5.000,00 Euro. Die fachliche Stellungnahme ist dem Anhang zu entnehmen.

Anlagen

- Antrag Schwimmhilfe Oberhausener Schlossnächte 2023
- Fachliche Stellungnahme des Kulturbüros: Schwimmhilfe

Schwimmhilfe e.V. · Ebertplatz 4 · 46045 Oberhausen

Stadt Oberhausen
Kulturbüro
Gewerkschaftsstr. 76-78

46042 Oberhausen

kulturbuero@oberhausen.de

Betr. Antrag auf Förderung „Oberhausener Schlossnächte“

Oberhausen, 21. Januar 2023

Sehr geehrte Diverse, Damen und Herren,
anbei erhalten sie einen Antrag auf Unterstützung einer
Veranstaltungsreihe in Oberhausen mit 5000,- €.
Wir möchten sie höflichst um Überprüfung unseres Antrags bitte.

Mit bestem Dank für ihre Mühen


Hajo Sommers
Erster Vorsitzender

Schwimmhilfe
Freundeskreis der
gepflegten Unterhaltung e.V.

Ebertplatz 4
46045 Oberhausen

info@schwimmhilfe.ruhr
www.schwimmhilfe.ruhr

Dr. Roman Bartosch
Andrea Sickelmann
Barbara Bug

National-Bank
IBAN DE57 3602 0030 0007 0556 68
BIC NBAG DE 3 E

Steuer-Nr. 124/5787/0341

Mit freundlicher Unterstützung:



BENNING, GLUTH & PARTNER
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNIKATION MBH

Vereinsregister Duisburg
VR 6051

Was wir wollen!

Ein Sommerprogramm für „kleinen Eintritt“ ohne Schlagerparty und schlechte Coverbands. Trotzdem der Anspruch nicht nur das sogenannte „Bildungspublikum“ zu bespielen sondern intelligente Sommerabendunterhaltung für alle sozialen Schichten. Aus diesem Grund werden wir mit unseren Institutionen wie OB Tafel, Caritas, AWO, Flüchtlingshilfe aber auch dem Fanprojekt Oberhausen zusammenarbeiten um Karten für alle Veranstaltungen zu stark ermäßigten Preisen bis zu freiem Eintritt (abhängig von den Sponsoren) anbieten zu können.

Das Programm!

Komödie, Oper, Lesung und Kindertheater stehen auf dem Spielplan. Alles für die kleine Open -Air Bühne ohne großes Bühnenbild aber mit viel Engagement durch Profis gespielt und vorgetragen. In Planung sind in enger Zusammenarbeit mit dem Theater Oberhausen(Ticketing und Ausstattung) , dem Backstein Theater Mülheim (Kostüme), Katzengold Bottrop (Akteure), dem Ebertbad Oberhausen (Kabarett) und frauahnke production:

- 3 Vorstellungen - Schillers gesamte Werke leicht gekürzt
- 3 Vorstellungen - Shakespears gesamte Werke leicht gekürzt und orientalisiert
- 1 Vorstellung - Symphonieorchester Ruhr
- 2 Vorstellungen - Franziska Danheim mit Oper legere – Carmen und Zauberflöte
- 2 Vorstellungen – Herzscheiße – Eine musikalische Frau Jahnke Produktion
- 2 Vorstellungen Kabarett- N.N. in Zusammenarbeit mit dem Ebertbad Oberhausen
- 2 Vorstellung Lesung – N.N. in Zusammenarbeit mit Literaturhaus Oberhausen e.V.
- 2 Vorstellung Nito Torres – Die Bottrop Monologe- Bekenntnisse eines Zugezogenen
- 2 Vorstellungen Kindertheater aus Duisburg
- 1 Vorstellung 1. Kleine Festival der Schwimmhilfe e.V. Ein Abend für Liedermacherinnen
- 1 Vorstellung in ukrainischer Sprache

Durch die einzigartige Lage mitten in Oberhausen, in der Nähe zu Bottrop, Stadtteilen von Essen / Duisburg, dem Konsumtempel Westfield Centro und durch die wunderschöne Atmosphäre des Spielortes im Schlossinnenhof sehen wir bei unserem „Projekt“ die Chance auf jährliche Wiederholung und eine Zukunft für die nächsten Jahre!

Kostenaufstellung Oberhausener Schlossnächte 2023**Stand 21.01.2023**

PR und Öffentlichkeitsarbeit , incl. Druckwerken und soziale Medien	11.700,- €
Bestuhlung Leihe / Ton und Lichttechnik incl. Personal/ Bühnenbilder/ Kostüme / Lagercontainer/ Flügel incl Stimmung Catering Künstler*innen, etc.	30.100,- €
GEMA/ KSK/ Versicherungen/ Tantiemen/ Einrichtung VVK, Gebühren/	4.000,- €
Reinigung/ Müllentsorgung	500,- €
Gagen Darsteller*innen	19.800,- €
Kosten für Planung / Durchführung/ Abrechnung/ Controlling/ Programmgestaltung/ Büro/VVK Gebühr/ Gema, KSK, etc.	15.000,- €
Kosten Einlasspersonal/ Abenddienst/Kasse 20 Vorstellungen (2 Personen a 18,- €/h a 4 Stunden p.P. Kosten Sicherheit/ Nachtwache/ 100 Stunden a 21,50 €	2.880,- € 2.150,- €
Kosten Auf-und Abbaupersonal 30 Stunden a 2 Personen a 18,- €	1.080,- €
Total	87.210,- €

Einnahmekalkulation Oberhausener Schlossnächte 2023**Stand 21.01.2023**

Förderung Stadt Oberhausen (gestellt)	5.000,- €
BROST Stiftung	5.000,- €
Förderantrag RVR (gestellt)	5.000,- €
Förderungen durch Spenden	2.500,- €
Sponsoren	20.000,- €
Eigenleistungen	8.500,- €
Eigenkapital durch Verein	3.500,- €
Eintrittseinnahmen aus 20 Veranstaltungen Auslastung 50% / 110 Pax a 13,- € netto	28.600,- €
Total	78.100,- €

Die im Augenblick noch bestehende Unterdeckung in Höhe von 9.110,- €
werden wir durch Erhöhungen bei den Zuschauereinnahmen versuchen zu schließen oder
müssen vom Verein übernommen werden.

Fachliche Stellungnahme zum Antrag

von Schwimmhilfe e.V. zum Projekt: Oberhausener Schlossnächte 2023

Schwimmhilfe e.V. plant im Innenhof des Schlosses Oberhausen ein vielfältiges Sommerprogramm mit Komödien, Konzert, Oper, Kabarett, Lesungen, Theater für Kinder und einem kleinen Festival für Liedermacher*innen. Das Konzept sieht vor, dass Menschen aus „allen sozialen Schichten“ angesprochen werden sollen und die Veranstaltungen „für kleinen Eintritt“ besuchen können. Um dieses Ziel zu erreichen, wird mit der Oberhausener Tafeln, dem Caritasverband Oberhausen, der AWO der Geflüchtetenhilfe und dem Fanprojekt Oberhausen zusammengearbeitet. Es wird ein intergenerationelles Publikum über unterschiedliche Wege angesprochen.

Schwimmhilfe e.V. bringt in das geplante Projekt Eigenleistungen und die Kofinanzierung durch die BROST Stiftung sowie Sponsoren ein. Zudem wurde ein Förderantrag beim RVR gestellt.

Das Kulturbüro befürwortet einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro für die Durchführung des Vorhabens, vorbehaltlich der Ausfinanzierung der offenen Projektkosten. Diese darf nicht zu Lasten der Zugänglichkeit der Veranstaltungen für Menschen mit geringem Einkommen gehen.

Das Projekt erfüllt die Grundvoraussetzungen für eine Förderung und entspricht fünf Kriterien zur Förderung freier Kulturarbeit.

Prof. Dr. Romi Domkowsky, Kulturbüro der Stadt Oberhausen

Es liegt ein formloser Antrag vor mit:

- Name, Anschrift und Bankverbindung des Antragstellers
- einer kurzen Projektbeschreibung mit den geplanten Veranstaltungen
- einem grob aufgeschlüsselten, nachvollziehbaren Kostenplan, aus dem die Ausgaben und Eigenleistungen sowie Kofinanzierung und die nicht gedeckten Kosten hervorgehen.

Kriterienkatalog zur Förderung freier Kulturarbeit entsprechend der Förderrichtlinien

Projekt: Oberhausener Schlossnächte 2023

Antragstellerin: Schwimmhilfe e.V.

1

Grundvoraussetzungen	
• Es handelt sich um ein kulturelles oder künstlerisches Projekt.	x
• Das Projekt ist öffentlich zugänglich.	x
Drei der nachfolgenden Kriterien müssen erfüllt sein	
• Das Projekt bezieht sich auf Oberhausen bzw. auf einen Stadtteil Oberhausens.	
• Das Projekt erweitert oder ergänzt das kommunale Kulturangebot.	x
• Das Projekt belebt die Kulturszene.	x
• Das Projekt gibt künstlerisch neue Impulse.	x
• Das Projekt erzielt Breitenwirkung.	x
• Das Projekt bezieht in Oberhausen lebende Menschen aktiv ein.	
• Das Projekt lädt zu eigener künstlerischer Aktivität ein.	
• Das Projekt praktiziert kulturelle Selbstbestimmung.	
• Das Projekt erschließt neue Kulturorte.	
• Das Projekt aktiviert kulturelle und schöpferische Ressourcen in Oberhausen.	x
• Das Projekt wird im Zusammenschluss mehrerer Träger umgesetzt.	

¹ Antragsberechtigt sind Akteur*innen freier Kulturarbeit (Gruppen, Kollektive, Vereine, Initiativen, Zusammenschlüsse, Interessenvertretungen, Einzelpersonen), auch solche ohne feste Organisationsstruktur.

Interessengemeinschaften des Handwerks, der Industrie und des Handels sowie politische Parteien sind nicht antragsberechtigt.